

Viehanhänger Betriebs- anleitung

Teil 2 - HTV



de



Serie 7900

humbaur.com

Name und Anschrift des Herstellers:

Humbaur GmbH
Mercedesring 1
86368 Gersthofen
Germany

Tel. +49 821 24929-0
Fax +49 821 249-100

info@humbaur.com
www.humbaur.com

Name und Anschrift des Händlers:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____



Bitte tragen Sie ihren Händler ein.

Verwendungshinweis / Zielgruppe



TEIL 2 - Original - Betriebsanleitung „Viehanhänger“

Diese Betriebsanleitung Teil 2 „Viehanhänger“ ist für Sie als Nutzer eines betriebsbereiten Anhängers bestimmt. Es sind detailliertere Schritte im Umgang mit den Viehanhängern beschrieben.

Es beinhaltet alle relevanten Angaben für einen sicheren Betrieb, Pflege / Reinigung, Wartung / Instandhaltung, Fehlerbehebung und Stilllegung / Entsorgung.

Diese jeweilige Betriebsanleitung Ihres Anhängers (Teil 2) finden Sie auf der beiliegenden CD oder Sie können es im Internet unter **www.humbaur.com in Rubrik: Download - Bedienungsanleitungen** herunterladen.

TEIL 1 - Allgemein „PKW-Programm“

Entnehmen Sie alle weiteren allgemeinen Informationen für PKW-Anhänger der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger (Allgemein- Teil 1)“.

- TEIL 1 und TEIL 2 bilden die Gesamt-Dokumentation Ihres Anhängers, die Sie als Nutzer haben sollten.



Lesen Sie diese Betriebsanleitungen - vor dem erstmaligen Nutzen Ihres Anhängers - sorgfältig und komplett durch und beachten Sie alle Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnungen. Halten Sie die Handlungsschritte ein.

- Die Nichtbeachtung der Gesamt-Dokumentation kann zu Verletzungen Ihrerseits und anderen Personen, sowie zu Sachschäden führen.
- Die Nichtbeachtung kann zum Erlöschen Ihrer Garantieansprüche führen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitungen für die Lebensdauer Ihres Anhängers sicher auf.
- Wir empfehlen Ihnen, diese Betriebsanleitungen im Fahrerhaus aufzubewahren und zum Nachschlagen bereit zu halten.
- Geben Sie diese beim Verleihen oder Verkauf Ihres Anhängers dem neuen Nutzer / Besitzer mit.





Weiterhin sind Sie als Teilnehmer im Straßenverkehr verpflichtet, alle nationalen Vorschriften zum Führen eines Fahrzeugs mit Anhänger zu beachten und Ihren Pflichten als Besitzer eines Nutzfahrzeugs nachzugehen.

- Dazu gehört die Durchführung regelmäßiger Wartung, Pflege und das periodische Vorführen Ihres Anhängers für die technische Hauptuntersuchung.
- Informieren Sie sich über die besonderen länderspezifischen Bestimmungen Ihres Landes.

Index

1	Identifizierung	4
1.1	Konformitätsbestätigung	4
2	Produktbeschreibung	4
2.1	Komponenten	5
2.2	Tandemachser Holz, vorne schräg	6
2.3	Tandemachser Alu, vorne gerade	6
2.4	Tandemachser Alu, vorne schräg	6
2.5	Optionales Zubehör	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
4	Vorhersehbare Fehlanwendung	8
5	Generelle Sicherheitshinweise	8
6	Be- und Entladen	9
6.1	Ladungsverteilung	9
6.2	Ladungssicherung	9
6.3	Anhänger beladen / entladen	11
6.4	Frischluft-Versorgung	21
7	Fahren	26
7.1	Beleuchtung	26
8	Abstellen / Parken	27
8.1	Anhänger abgekuppelt abstellen	27
9	Reinigen / Warten / Instandhalten	27
9.1	Pflegen / Reinigen	27
9.2	Warten / Instandhalten	28
10	Fehlerbehebung	29
11	Außerbetriebsetzen / Entsorgen	29
11.1	Stilllegen	29
11.2	Entsorgen	29

1 Identifizierung

- ▶  kreuzen Sie Ihren erhaltenen Anhänger-Typ an.
- ▶  Lesen Sie die allgemeine Betriebsanleitung PKW-Anhänger (TEIL 1).

Produktname: Viehanhänger

Serie 7900: _____

Tandemachser Holz, vorne schräg

Typ 1: HTV 163114 HS
Typ 2: HTV 203015 HS
Typ 3: HTV 203217 HS

Tandemachser Alu, vorne gerade

Typ 1: HTV 243016 AG

Tandemachser Alu, vorne schräg

Typ 1: HTV 203217 AS

1.1 Konformitätsbestätigung



Hiermit bestätigt die Fa. Humbaur GmbH die Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien für die Zulassung und sicheren Betrieb von Anhängern der Serie 7900 Viehanhängern mit Zubehör. Eine detaillierte EG-Konformitätserklärung können Sie bei uns separat anfordern.

2 Produktbeschreibung

Die Viehanhänger sind serienmäßig mit Bremsen und Rückfahrautomatik ausgestattet. Für den abgekoppelten Betrieb verfügen sie über eine Feststellbremse.

-
-
-

Die Anhänger sind speziell für den Transport von Tieren konzipiert.

Gasdruckdämpfer an der Heckklappe ermöglichen ein einfaches Öffnen und Schließen.

-

Die Viehanhänger sind mit einer Plane mit Spriegel ausgestattet.

Serienmäßig besitzen die Anhänger einen 13 poligen Stecker und verfügen über einen Rückfahr- und Nebelscheinwerfer.

-

Die abklappbare Heckklappe / vordere Klappe ermöglicht ein einfaches Be- und Entladen Ihres Viehs. Optional ist die Hecktüre zusätzlich als Drehtüre erhältlich.



Beispiel: Ausführungen



Frontansicht



Heckansicht

2.1 Komponenten

1. Auflaufeinrichtung mit Handbremshebel, Bremsstange, Federspeicher
2. Handgriff
3. Plane
4. Zugkugel-Kupplung
5. Stützrad
6. V-Zugdeichsel
7. Einstiegstüre
8. Drehhebel-Verschluss
9. Vordere Rückstrahler / weißer Reflektor bzw. vordere Begrenzungsleuchte
10. Kotflügel (mit Spritzlappen)
11. Rad (Reifen)
12. Unterlegkeil
13. Heckabstützung
14. Heckleuchte, kombiniert mit dreieckigen Rückstrahler, Blinklicht, Bremsleuchte, Nebelschlussleuchte, Rückfahrleuchte
15. Gasdruckfeder
16. Heckklappe
17. Untergrund-Auflage
18. Gummizugverschluss, Rundknopf
19. Krampe



Zubehör / Anbauten werden separat bei der nachfolgenden Teilebeschreibung erläutert bzw. in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger Allgemein-Teil 1“ erklärt.

2.2 Tandemachser Holz, vorne schräg

- Einstiegstür in Fahrtrichtung links
- Handgriff zum Rangieren
- Zwei Anbinderinge

2.2.1 HTV 163114 HS



2.3 Tandemachser Alu, vorne gerade

2.3.1 HTV 243016 AG

- Einstiegstür in Fahrtrichtung rechts
- Handgriff zum Rangieren
- Drei Anbinderinge
- Stützrad vollautomatisch



2.2.2 HTV 203015 HS



2.4 Tandemachser Alu, vorne schräg

2.4.1 HTV 203217 AS

- Einstiegstür in Fahrtrichtung links
- Handgriff zum Rangieren
- Zwei Anbinderinge



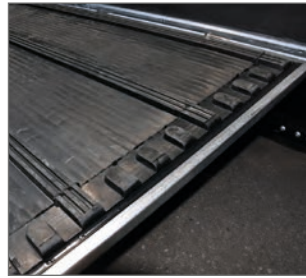
2.2.3 HTV 203217 HS



2.5 Optionales Zubehör



Hecktüre Dreh- Schwenkbar



Heckklappe mit Trittleistengummi



Brust- / Heckstange



Anbinderinge



Ersatzrad-Halter vorne



Granulatmatte



Beidseitiges Treibgitter



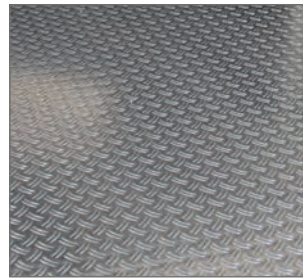
Trenngitter quer



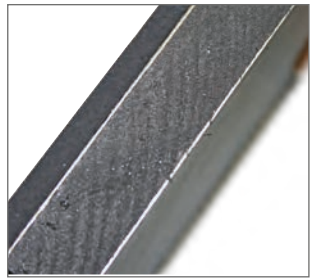
Gummiboden



Fließestrich Boden



Boden mit Alu-Riffelblech



Alu Bi-Comp-Boden



Einstiegstür



Frontausstieg



Kennzeichen-Halter zweizeilig



einzeilig



Lüftungsklappe



Lüftungsschieber



Innenraumleuchte



Adapter 7/13 polig

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Transport von Vieh
z.B. Schafe, Rinder, Kühe, Kälber, etc.

4 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ (Teil 1).
- Transport von Personen.
- Transport von Kleintieren (z.B. Schweine, Hühner) - siehe Tierschutztransportverordnung.
- Fahren mit ungenügender Ladungssicherung.
- Fahren mit nicht verriegelten Klappen / Türen.
- Fahren mit nicht eingehängten und nicht gesicherten Brust- und Heckstangen.
- Fahren ohne angebrachtes Trenngitter.
- Nicht regelmäßige Reinigung der Ladefläche / Innenraum.
- Überschreitung der Stützlast und der Anhängelast.
- Transport von anderweitigem Ladegut - ohne Ladungssicherung.

5 Generelle Sicherheitshinweise



Beachten Sie weitere generelle Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger Allgemein-Teil 1“.



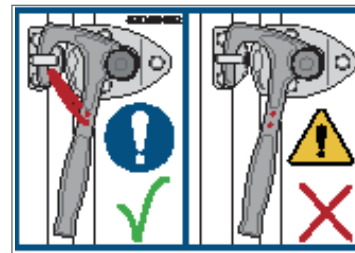
WARNUNG

Ungesicherte Drehhebel-Verschlüsse!

Die Heckklappe bzw. vordere Klappe kann während der Fahrt aufspringen - Unfallgefahr!



- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass alle Drehhebel-Verschlüsse mit Zuhalte-Federn gesichert sind.



WARNUNG

Ungesichertes Ladegut!

Ladegut kann während der Fahrt herausgeschleudert werden. Anhänger kann ins Schlingern geraten - Unfallgefahr!

- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass das Ladegut an Zurrpunkten gesichert ist und / oder formschlüssig beladen wurde.
- ▶ Rüsten Sie ggf. die benötigten Zurrpunkte in einer Fachwerkstatt nach.







VORSICHT



Abklappende Heck- / vordere Klappe!

Die Heckklappe und vordere Klappe kann nach dem Entriegeln unkontrolliert herunterklappen - Treffgefahr!

Personen können sich die Füße quetschen.

- ▶ Stellen Sie sich beim Entriegeln seitlich an die Heckklappe bzw. vordere Klappe.
- ▶ Halten Sie die Heckklappe bzw. vordere Klappe mit einer Hand seitlich fest.
- ▶ Lassen Sie die Heckklappe bzw. vordere Klappe bei defekten Gasdruckfedern auf den Boden fallen.
- Fangen Sie diese keinesfalls auf.
- ▶  Halten Sie ihre Füße aus dem Bereich der Heckklappe bzw. vordere Klappe heraus.
- ▶  Halten Sie Personen während des Ablassens aus dem Gefahrenbereich heraus.
- ▶  ,  benutzen.

6 Be- und Entladen

6.1 Ladungsverteilung

- ! Positionieren Sie ihr Vieh bzw. Ladung möglichst mittig auf der Ladefläche.

Achten Sie darauf, dass die Mindeststützlast nicht unterschritten wird bzw. keine negative Stützlast entsteht.

! VORSICHT	! CAUTION
<p>Überschreitung der zul. Stützlast! Kann zu Unfällen führen-Schleudergefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Min. 4 % der Anhängerlast einhalten, mehr als 25 kg nicht notwendig. ▶ Zul. Stützlast des Zugfahrzeugs beachten! 	<p>Exceeding the permissible vertical load! Can lead to accidents-risk of skidding.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Min. 4 % of the trailer load to comply, more than 25 kg are not necessary. ▶ Perm. Note vertical load of the vehicle!

6.2 Ladungssicherung

6.2.1 Brust- & Heckstangen (optional)

Funktionserklärung

- Die Brust- und Heckstange dienen zur Stabilisierung und Fixierung ihres Viehs.

! WARNUNG

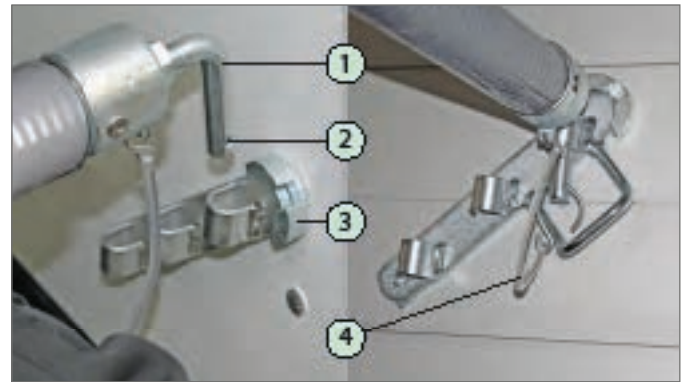
Ungesicherte Brust- / Heckstangen!

Tier kann während der Fahrt hinfallen oder sich durch herumfliegende Stangen erschrecken - Schlinger- / Unfallgefahr!

- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Brust- und Heckstangen eingehängt und gesichert sind.

- ! Die Brust- und Heckstangen-Halterung ist 3-stufig in der Höhe verstellbar.

Brust- & Heckstangen einhaken



Brust- und Heckstange (durchgehend) einhaken

1. Verriegelung
2. Bohrung (Verriegelung)
3. Einhakschiene (an Seitenwand)
4. Sicherungshaken

- ▶ Hängen Sie die Verriegelung in die Einhakschiene.
- ▶ Hängen Sie den Sicherungshaken in die Bohrung der Verriegelung ein.

Die Brust- und Heckstange ist gesichert.



Brust- und Heckstange in Fahrstellung

5. Heckstange, gesichert
6. Bruststange, gesichert

6.2.2 Anbinderinge (optional)

Funktionserklärung

- Der Anbindering ermöglicht ein Anbinden Ihres Viehs



Anbindemöglichkeit

1. Anbindering

6.2.3 Trenngitter quer (optional)

Funktionserklärung

- Das Trenngitter ermöglicht ein separates transportieren von Tieren.



Trenngitter

1. Trenngitter
2. Verstellchiene
3. Verstellverriegelung
4. Steckbolzen



WARNUNG

Fahren mit ungesichertem Trenngitter!

Trenngitter kann hin und her geschleudert werden. Ladung ist ungesichert und Anhänger kann ins schleudern geraten - Unfallgefahr!

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass das Trenngitter beidseitig gesichert ist.



VORSICHT



Trenngitter öffnen!

Ein entriegeltes Trenngitter kann unkontrolliert aufschwenken - Treffgefahr!

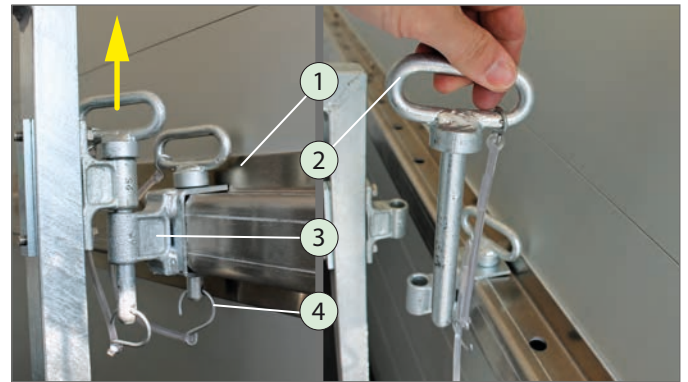
- Halten Sie das Trenngitter beim Öffnen und Schwenken fest.

Trenngitter demontieren / verstellen!

Ein entriegeltes Trenngitter kann unkontrolliert herunterfallen - Treff- / Quetschgefahr!

- Halten Sie das Trenngitter beim Öffnen und Verstellen fest.

Trenngitter öffnen

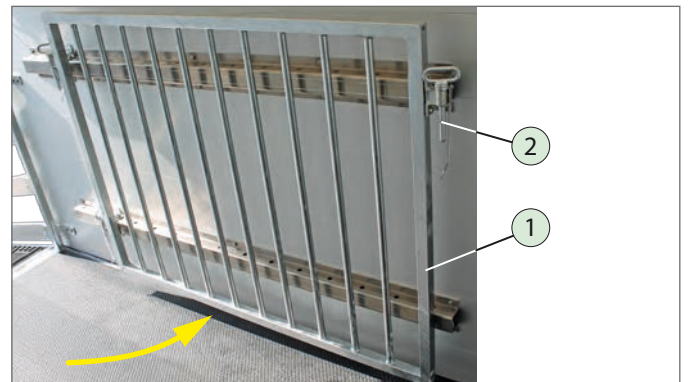


Trenngitter gesichert

ungesichert

1. Verstellchiene
2. Steckbolzen
3. Verstellverriegelung
4. Sicherungshaken

- ▶ Lösen Sie den Sicherungshaken.
- ▶ Ziehen Sie den Steckbolzen nach oben.

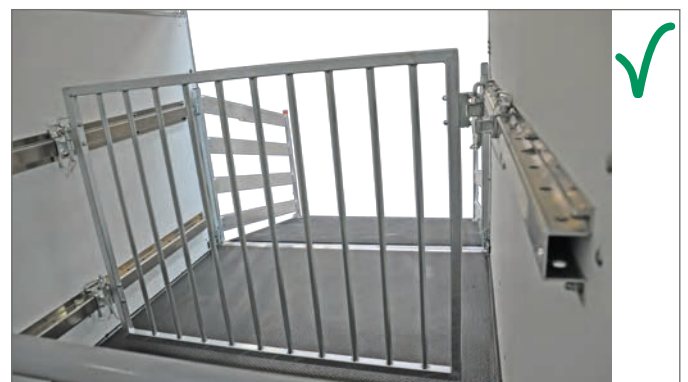


Trenngitter aufschwenken

1. Trenngitter, geparkt
2. Steckbolzen, eingesteckt

- ▶ Schwenken Sie das Trenngitter zur Seite auf.

Trenngitter schließen / sichern



Trenngitter (in Fahrstellung) gesichert

- ▶ Stecken Sie den Steckbolzen von oben in die Verstellverriegelung.
- ▶ Sichern Sie den Steckbolzen mit dem Sicherungshaken.

Trenngitter demontieren / verstellen



Trenngitter rechts / links entsichert

- ▶ Lösen Sie alle Sicherungshaken.
- ▶ Heben Sie das Trenngitter mit den Steckbolzen vorsichtig heraus.



Verstellverriegelungen demontieren

- ▶ Einsichern Sie die Verstellverriegelungen.
- ▶ Setzen Sie die Verstellverriegelungen in die benötigten Lochungen ein.

Trenngitter montieren /sichern

- ▶ Sichern Sie die Verstellverriegelungen mit den Sicherungshaken.
- ▶ Stecken Sie das Trenngitter mit den Steckbolzen in die Verstellverriegelungen ein.
- ▶ Sichern Sie alle Steckbolzen mit den Sicherungshaken.

6.3 Anhänger beladen / entladen



Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger gegen Wegrollen gesichert ist.

WARNUNG Unzureichende Beleuchtung beim Be- und Entladen! Erhöhte Unfallgefahr. ▶ Sichern Sie den Anhänger mit zusätzlichen Signaleinrichtungen.		WARNUNG Inadequate lighting during loading and unloading! Increased risk of accidents. ▶ Secure the trailer with additional signalling devices.
---	--	---

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs beim Be- und Entladevorgang nicht beeinträchtigt wird.
- ▶ Benutzen Sie bei Bedarf zusätzliche Signaleinrichtungen z.B. Schilder, Absperrvorrichtungen.



WARNUNG



Tier kann in Panik geraten!

Keine Fluchtmöglichkeit, wenn die Einstiegstüre / vordere Klappe verriegelt ist. Vieh kann Sie erdrücken / quetschen.

- ▶ Prüfen Sie vor dem Einführen des Tieres, dass die Einstiegstüre / vordere Klappe entriegelt und geöffnet ist.



VORSICHT




Quetschgefahr!


Beim Entriegeln und Abklappen / Aufschwenken der Heckklappe / vordere Klappe / Drehtüre können die Finger / Hände zwischen Heckklappe und Untergrund, im Schließkantenbereich sowie beim Öffnen / Schließen des Verschlusses gequetscht werden.

- ▶ Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Bereich der Schließkanten heraus.
- ▶ Halten Sie die Klappen / Drehtüre seitlich fest.


Anhänger zum Be- / Entladen vorbereiten

 Der Anhänger darf beim Ladevorgang nicht wegrutschen können.

- ▶ Stellen Sie den Anhänger auf einem festen Untergrund ab.
- ▶ Kuppeln Sie diesen zuerst an das Zugfahrzeug an und betätigen Sie die Feststellbremse des Zugfahrzeugs.
- ▶ Sichern Sie den Anhänger ggf. zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.

 Entnehmen Sie die Bedienung der Zugkugel-Kupplung der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil 1.

Rangiermöglichkeit

 Anhänger darf nur im unbeladenen Zustand rangiert werden.

- ▶ Lassen Sie das Stützrad ab.
- ▶ Schließen Sie ggf. die Heck- / vordere Klappe.




Anhänger manuell rangieren

1. Handgriff (an der Stirnseite)

- ▶ Benutzen Sie zum manuellen Rangieren die Handgriffe im vorderen Bereich des Anhängers.
- ▶ Ziehen / Drücken Sie den Anhänger in die gewünschte Richtung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass ihre Füße nicht unter das Stützrad geraten.

- ▶  benutzen.

6.3.1 Heckklappe bedienen

 Vor dem Öffnen der Heckklappe ist die Plane zu öffnen.

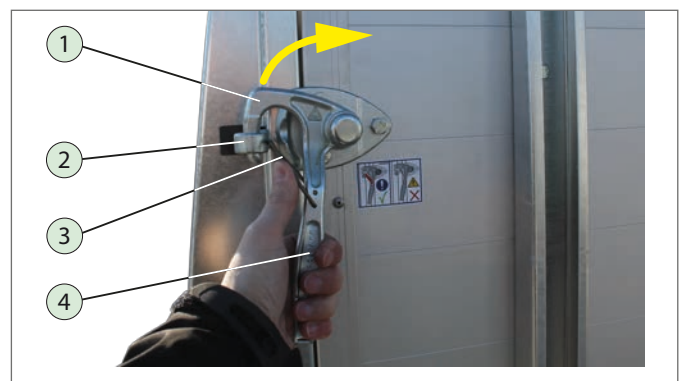


Heckklappe verschlossen

1. Plane
2. Drehhebel-Verschluss
3. Heckklappe
4. Gasdruckfeder

- ▶ Stellen Sie sich vor dem Entriegeln der Drehhebel-Verschlüssen seitlich neben die Heckklappe.

Verschlüsse entriegeln



Drehhebel-Verschluss entriegeln

1. Haken
2. Hebel
3. Öse
4. Zuhalte-Feder

- ▶ Entriegeln Sie den Drehhebel-Verschluss.
- Drücken Sie die Zuhalte-Feder ein und drehen Sie den Hebel gleichzeitig ganz auf.
Der Haken wird freigegeben.

Öffnen / Ablassen



Die Heckklappe nur auf komplett ebener Fläche aufliegen lassen.



Heckklappe ablassen

- ▶  ,  benutzen.

- ▶ Greifen Sie an die obere Kante der Heckklappe.
- ▶ Lassen Sie die Heckklappe kontrolliert nach unten ab.
 - Drücken Sie ggf. diese nach unten.
 - Achten Sie darauf, dass ihre Hände / Füße sich nicht unter der Heckklappe befinden.



Heckklappe abgelassen

1. Heckklappe
2. Drehhebel-Verschluss

- ▶ Drehen Sie die Drehhebel-Verschlüsse nach innen ein
- **Stolpergefahr!**

Beladen / Vieh einführen



WARNUNG



Tier kann in Panik geraten!

Keine Fluchtmöglichkeit, wenn die Einstiegstür / vordere Klappe verriegelt ist.

Vieh kann Sie erdrücken / quetschen.

- ▶ Prüfen Sie vor dem Einführen des Viehs, dass die Einstiegstür / vordere Klappe entriegelt und geöffnet ist.



Einstiegstür OFFEN

Einstiegstür ZU

HINWEIS

Überlasten der Heckklappe / vorderen Klappe!

Die Heckklappe bzw. vordere Klappe kann deformiert werden.

Die max. zulässige Belastung wird überschritten.

- ▶ Vermeiden Sie punktförmige Belastungen.
- ▶ Belasten Sie die Heckklappe / vordere Klappe gleichmäßig.

- ▶ Öffnen Sie, wenn nötig, das Treibgitter
- ▶ Binden Sie das Vieh, wenn nötig, innen an der Öse an.
- ▶ Sorgen Sie für Frischluftzufuhr.

VORSICHT



Quetschgefahr!

Beim Zuklappen der Heckklappe / vordere Klappe können die Finger / Hände im Schließkantenbereich gequetscht werden.

- ▶ Klappen Sie die Heckklappe / vordere Klappe vorsichtig zu - nicht zuknallen.
- ▶ Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Bereich der Schließkanten heraus.



Heckklappe schließen

- ▶ Greifen Sie mittig an die untere Kante der Heckklappe.
- ▶ Heben Sie die Heckklappe nach oben - die Gasdruckfedern unterstützen Sie dabei.
- ▶ Schwenken Sie die Drehhebel-Verschlüsse aus (offene Stellung).
- ▶ Drücken Sie die Heckklappe komplett zu.



Heckklappe sichern

- ▶ Halten Sie die Heckklappe mit einer Hand fest.
- ▶ Schließen Sie die Drehhebel-Verschlüsse nacheinander. - Die Zuhalte-Federn müssen einschnappen.

Die Heckklappe ist gegen selbstständiges Öffnen während der Fahrt gesichert.

6.3.2 Heckklappe als Drehtüre bedienen

Funktionserklärung

- Die Heckklappe kann zusätzlich als Drehtüre ausgeführt werden.

WARNUNG



Aufschwenken der Drehtüre!

Die Drehtür kann nach dem Entriegeln unkontrolliert aufschwenken bzw. herunterklappen - Treff- / Quetschgefahr!

- ▶ Halten Sie die Reihenfolge beim Entriegeln der Drehtüre ein - siehe Aufkleber.
- ▶ Entriegeln Sie nie beide Drehhebel-Verschlüsse.
- ▶ Halten Sie die Drehtüre mit einer Hand fest.
- ▶ Halten Sie Personen aus dem Schwenkbereich der Heckklappe fern.
- ▶ benutzen.



Heckklappe als Drehtüre

1. Verschluss unten links
2. Gestänge
3. Lagerung (Scharnier) unten rechts
4. Handgriff

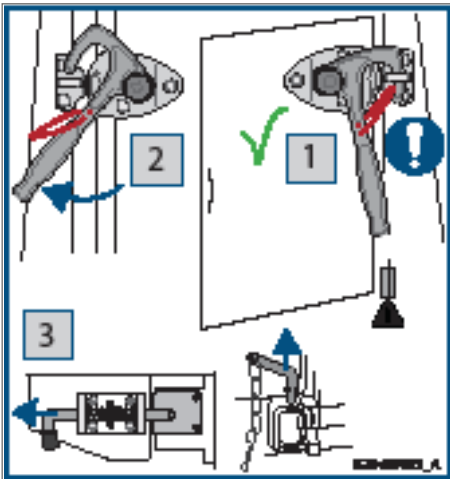


Rollen Sie vor dem Öffnen der Drehtüre die Plane hoch.

Verschlüsse oben entriegeln



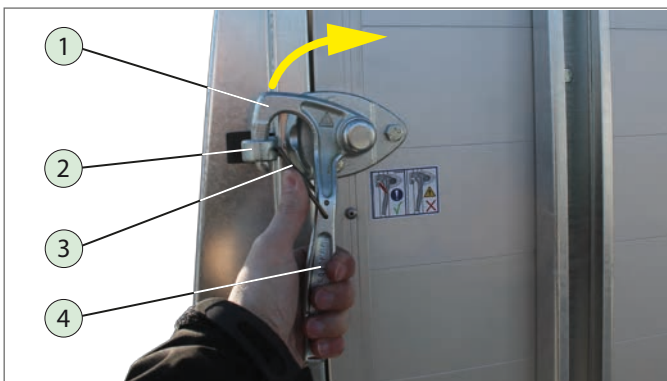
Beachten Sie den angebrachten Aufkleber für die Bedienung der Drehtüre.



Heckklappe als Drehtüre öffnen



Der rechte Drehhebel-Verschluss bleibt geschlossen (scharnierseitig).



Drehhebel-Verschluss entriegeln (LINKS)

1. Haken
2. Öse
3. Zuhalte-Feder
4. Hebel

- ▶ Entriegeln Sie den linken Drehhebel-Verschluss.

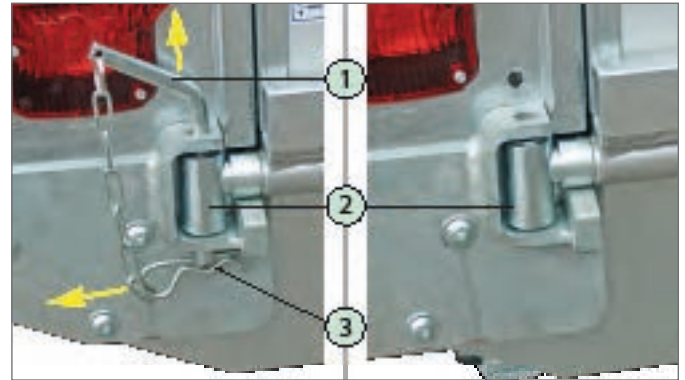


Linker Verschluss offen

rechter Verschluss zu

- ▶ Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Schließkantenbereich heraus - **Quetschgefahr!**

Verschluss unten entriegeln (Variante 1)



Drehtüre unten entriegeln

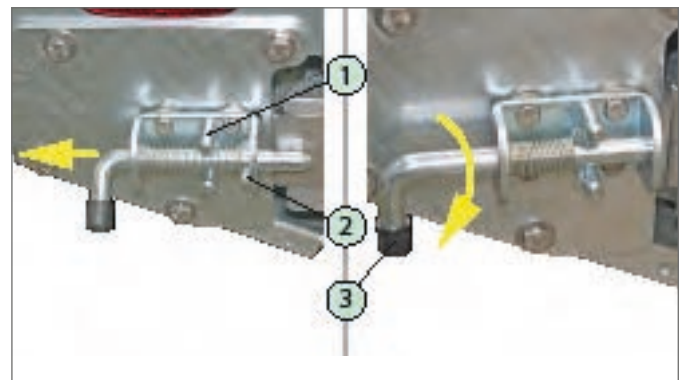
1. Steckbolzen
2. Drehtür-Verschluss
3. Federstecker

- ▶ Ziehen Sie den Federstecker aus dem Steckbolzen heraus.
- ▶ Ziehen Sie den Steckbolzen aus dem Drehtür-Verschluss.

Die Drehtüre ist unten entriegelt.

- ▶ Bewahren Sie den Steckbolzen sicher auf.

Verschluss unten entriegeln (Variante 2)



Drehtüre unten entriegeln

1. Raststifte
2. Sicherungsstift
3. Riegelbolzen

- ▶ Ziehen Sie am Riegelbolzen.
- ▶ Drehen Sie den Riegelbolzen um 90° und arretieren Sie diesen in den Raststiften.

Die Drehtüre ist unten entriegelt.

Öffnen / Aufschwenken



Die Drehtür besitzt keinen Türfeststeller.
Die Drehtür kann selbstständig zufallen.

HINWEIS

Drehtür überdrehen!

Die Scharniere der Heckklappe bzw. vordere Klappe / Beleuchtung an der Heckabstützung können deformiert werden.

- ▶ Schwenken Sie die Drehtüre nur bis zum Anschlag bzw. bei Drehtüren ohne Anschlag nur soweit auf, dass keine Komponente beschädigt werden.

Schließen / Sichern



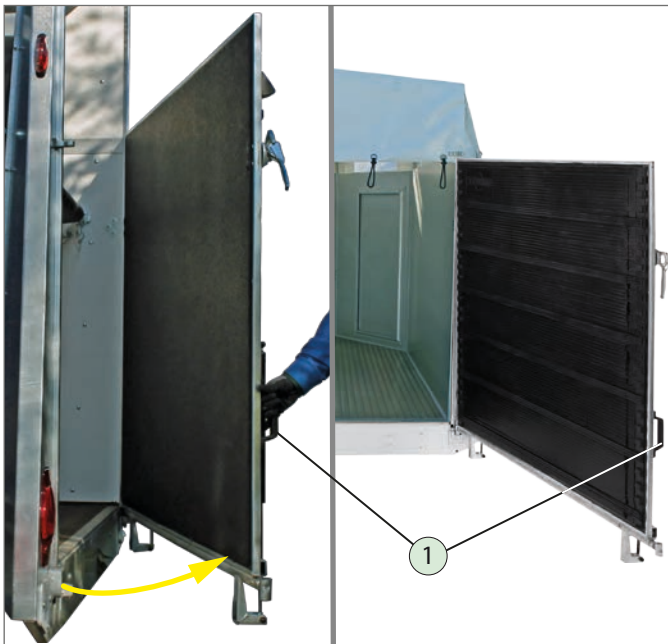
VORSICHT



Quetschgefahr!

Beim Zuschwenken der Drehtüre können die Finger / Hände im Schließkantenbereich gequetscht werden.

- ▶ Schwenken Sie die Drehtüre vorsichtig zu - nicht zuknallen.
- ▶ Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Bereich der Schließkanten heraus.

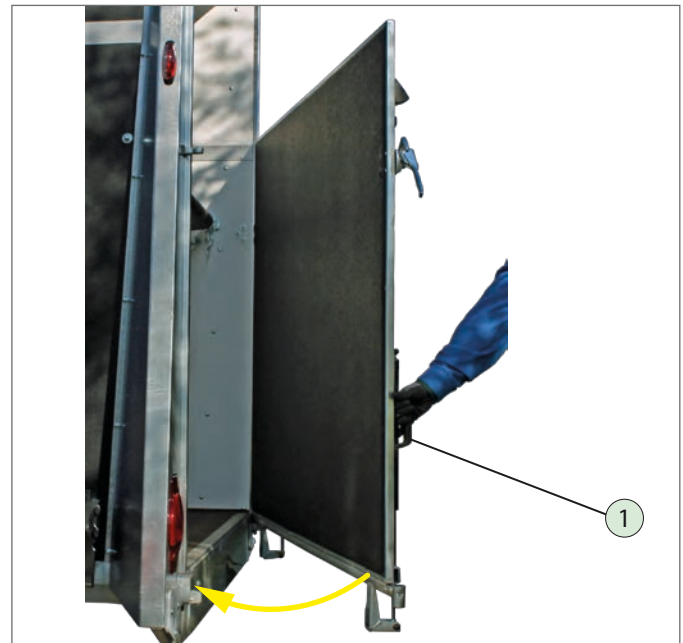


Drehtüre aufschwenken

geöffnet

1. Handgriff

- ▶ Greifen Sie am Handgriff der Drehtüre.
- ▶ Schwenken Sie die Drehtüre auf.
- ▶ Halten Sie die Drehtüre mit der Hand fest bzw. sichern Sie diese gegen selbstständiges Zufallen.



Drehtüre schließen

1. Handgriff

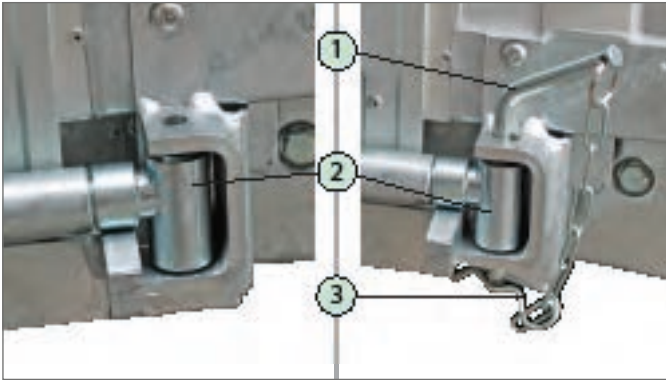
- ▶ Greifen Sie an den Handgriff der Drehtüre.
- ▶ Schwenken Sie die Drehtüre vorsichtig zu.



Drehtüre oben sichern

- ▶ Schließen Sie den offenen Drehhebel-Verschluss. - Die Zuhalte-Feder muss einschnappen.

Verschluss unten verriegeln (Variante 1)



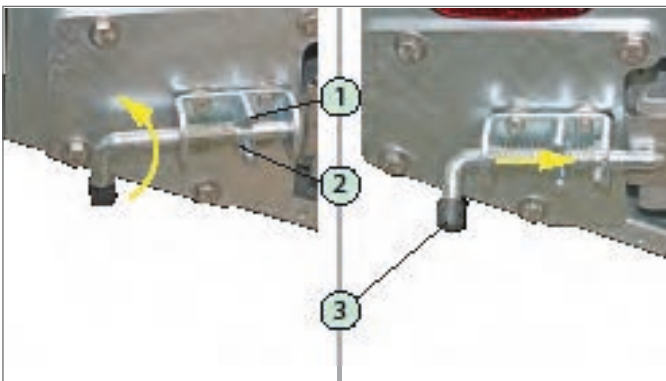
Drehtüre-Verschluss unten sichern

1. Steckbolzen
2. Drehtüre-Verschluss
3. Federstecker

- ▶ Stecken Sie den Steckbolzen in den Drehtüre-Verschluss.
- ▶ Sichern Sie den Steckbolzen mit dem Federstecker.

Die Drehtüre ist unten verriegelt.

Verschluss unten verriegeln (Variante 2)



Drehtüre unten sichern

1. Raststifte
2. Sicherungsstift
3. Riegelbolzen

- ▶ Lösen Sie den Riegelbolzen und lassen Sie diesen einschnappen.

Die Drehtüre ist unten verriegelt.



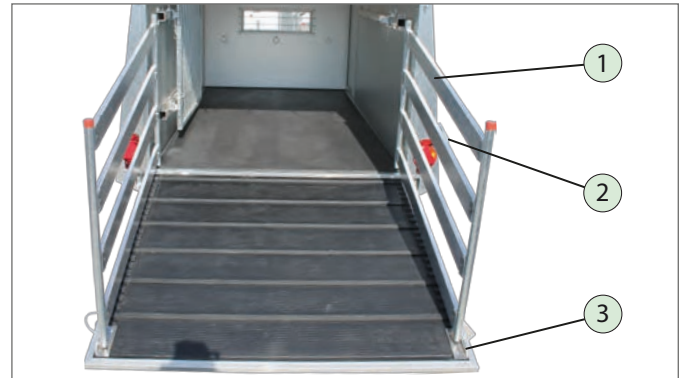
Drehtüre oben & unten verriegelt

Die Drehtüre ist gegen selbstständiges Öffnen während der Fahrt gesichert.

6.3.3 Treibgitter (optional)

Funktionserklärung

- Ermöglicht ein leichteres Einführen von Tieren.



Treibgitter ausgeklappt

1. Treibgitter
2. Treibgitter-Sicherung
3. Treibgitter-Halterung



Treibgitter in Fahrstellung

Treibgitter öffnen

⚠ VORSICHT



Treibgitter entriegeln / öffnen!

Beim Öffnen / Aufschwenken des Treibgitters können Personen getroffen werden.

- ▶ Halten Sie das Treibgitter beim Öffnen und Schwenken fest.



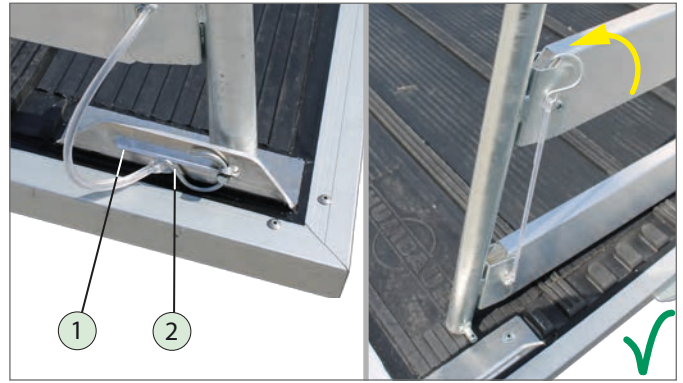
linkes Treibgitter öffnen

- ▶ Heben Sie das Treibgitter an und schwenken dieses aus.



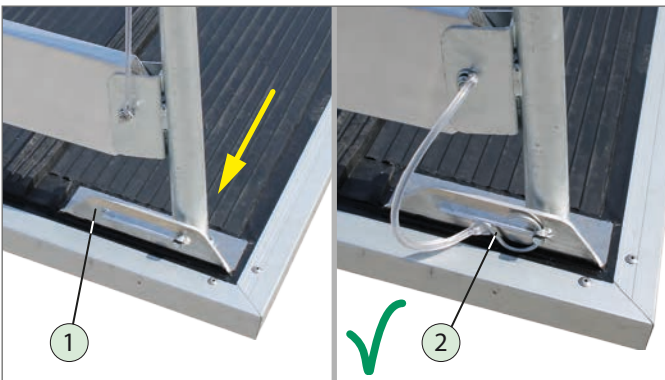
rechtes Treibgitter ausklappen

- ▶ Heben Sie das Treibgitter an und schwenken dieses aus.



Treibgitter entsichern

- ▶ Entfernen Sie den Sicherungs-Haken.
- ▶ Hängen Sie das Treibgitter aus Halterung aus.



Treibgitter rechts & links sichern

1. Halterung an Heckklappe
2. Sicherungs-Haken

- ▶ Führen Sie die das Treibgitter in die Halterung ein.
- ▶ Fixieren Sie dieses mit dem Sicherungs-Haken.



Treibgitter schließen

- ▶ Schwenken Sie das rechte Treibgitter zu.
- ▶ Schwenken Sie das linke Treibgitter zu.
- ▶ Hängen Sie das linke Treibgitter in die Treibgitter-Sicherung ein.

Treibgitter schließen



Treibgitter schließen!

Beim Schließen des Treibgitters können Sie sich die Hände quetschen.

- ▶ Halten Sie das Treibgitter beim Schließen an den Latten fest.



Treibgitter gesichert (in Fahrstellung)

1. Treibgitter-Sicherung

Das Treibgitter ist geschlossen und gegen selbstständiges Öffnen während der Fahrt gesichert.



Quetschstelle

6.3.4 Einstiegstüre

Funktionserklärung

- Die Einstiegstüre ist zum Betreten / Verlassen des Anhängers für den Be- / Entladevorgang vorgesehen.



WARNUNG

Nicht gesicherte Einstiegstüre!

Die Einstiegstüre kann sich während der Fahrt selbstständig öffnen - Unfallgefahr!

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Einstiegstüre geschlossen und gesichert ist.




VORSICHT



Aufspringen der Einstiegstüre!

Die Einstiegstüre kann, z.B. bei beladenem Anhänger durch Ladungsdruck, nach dem Entriegeln unkontrolliert aufspringen - Treffgefahr!

- Positionieren Sie ggf. die Ladung von der Heckklappe / Drehtüre aus neu.
- Halten Sie die Einstiegstüre mit einer Hand seitlich fest.
- Öffnen Sie die Einstiegstüre vorsichtig.
-  Halten Sie Personen während des Öffnens aus dem Schwenkbereich der Einstiegstüre fern.



Anhänger über Einstiegstüre betreten / verlassen!

Beim Betreten / Verlassen des Anhängers über die Einstiegstüre können Sie sich den Kopf stoßen oder stürzen.

- Betreten / Verlassen Sie den Anhänger über die Einstiegstüre besonders vorsichtig - ziehen Sie ggf. den Kopf ein.



Quetschgefahr!

Beim Zuklappen und Verriegeln können die Finger / Hände im Schließkantenbereich gequetscht werden.

- Schließen Sie die Einstiegstüre vorsichtig zu - nicht zuknallen.
- Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Bereich der Schließkanten heraus.



Einstiegstüre geschlossen (Fahrstellung)

- Drehhebel-Verschluss
- Einstiegstüre

Öffnen



Einstiegstüre geöffnet

- Entriegeln Sie beide Drehhebel-Verschlüsse.
- Schwenken Sie die Einstiegstüre komplett auf.
- Achten Sie darauf, dass die Einstiegstüre nicht selbstständig zufällt.

Schließen

- Schwenken Sie die Einstiegstüre zu.
- Verriegeln Sie beide Drehhebel-Verschlüsse.

6.3.5 Vordere Klappe

Funktionserklärung

- Als Zubehör ist eine vordere Klappe als Frontausstieg erhältlich.
- Über die vordere Klappe können die Tiere herausgeführt werden.

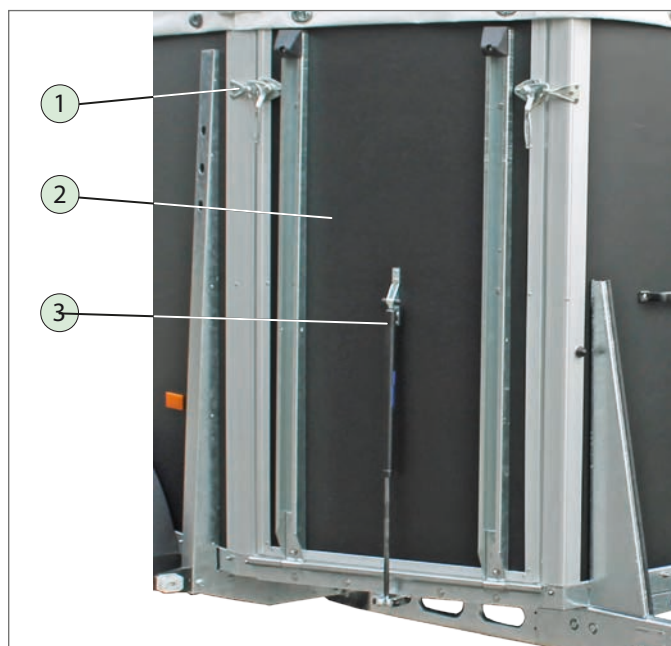


WARNUNG

Nicht gesicherte vordere Klappe!

Die vordere Klappe kann sich während der Fahrt selbstständig öffnen - Unfallgefahr!

- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die vordere Klappe geschlossen und gesichert ist.



Vordere Klappe geschlossen

1. Drehhebel-Verschluss
2. Vordere Klappe
3. Gasdruckfeder

Vordere Klappe ablassen



Bedienung der Drehhebel-Verschlüsse siehe Rubrik: Heckklappe bedienen.



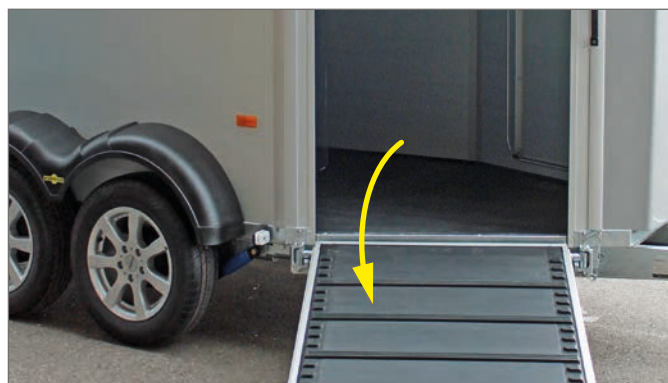
Die vordere Klappe nur auf komplett ebener Fläche aufliegen lassen.





Vordere Klappe entriegelt

1. Drehhebel-Verschlüsse, geschlossen

- ▶ Entriegeln Sie die Drehhebel-Verschlüsse.



Vordere Klappe abgelassen

- ▶  ,  benutzen.
- ▶ Greifen Sie an die obere Kante der Klappe.
- ▶ Lassen Sie die Klappe kontrolliert nach unten ab.
 - Drücken Sie ggf. diese nach unten.
 - Achten Sie darauf, dass ihre Hände / Füße sich nicht unter der Klappe befinden.

 **VORSICHT**



Quetschgefahr!

Beim Zuklappen der Heckklappe / vordere Klappe können die Finger / Hände im Schließkantenbereich gequetscht werden.

- ▶ Klappen Sie die Heckklappe / vordere Klappe vorsichtig zu - nicht zuknallen.
- ▶ Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Bereich der Schließkanten heraus.



Vordere Klappe schließen



Vordere Klappe geschlossen & gesichert

- ▶ Schließen Sie den offenen Drehhebel-Verschluss.
- Die Zuhalte-Feder muss einschnappen.

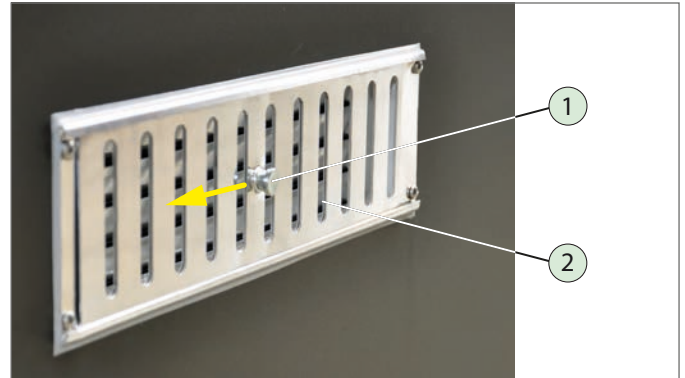
Die vordere Klappe ist gegen selbstständiges Öffnen während der Fahrt gesichert.

6.4 Frischluft-Versorgung

6.4.1 Lüftungsschieber (optional)

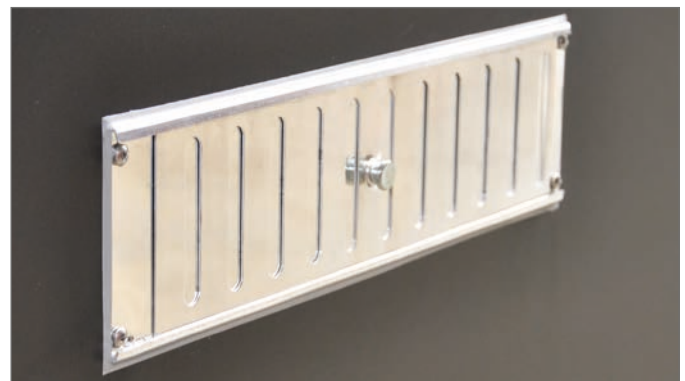
Funktionserklärung

- Für eine permanente Frischluftzufuhr bzw. Dauerbelüftung des Innenraumes.
- An der Seitenwand angebracht.



Lüftungsschieber geöffnet

1. Knopf
2. Lamellen



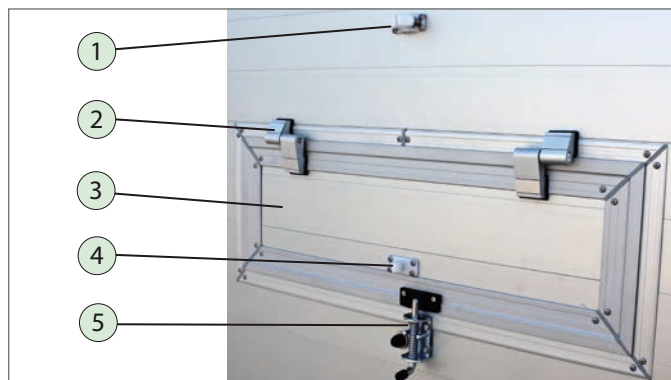
Lüftungsschieber geschlossen

- ▶ Schieben Sie den Knopf entsprechend nach rechts / links. Lüftungslamellen sind geöffnet bzw. geschlossen.

6.4.2 Lüftungsklappe (optional)

Funktionserklärung

- Die Lüftungsklappe dient der Frischluftzufuhr während dem Parken (Stillstand) und der Fahrt mit Tieren.



Lüftungsklappe geschlossen (Außenansicht)

1. Feststeller
2. Band
3. Klappe
4. Nippel
5. Riegelbolzen



Gitterstäbe (Innenansicht)

⚠️ WARNUNG

Fahren mit geöffneter / nicht verriegelter Lüftungsklappe!

Teile der Ladung können herausgeschleudert werden
- Treff- / Unfallgefahr.

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Lüftungsklappe geschlossen und gesichert ist.

⚠️ VORSICHT



Öffnen / Schließen der Lüftungsklappe!

Personen können im Schwenkbereich der Lüftungsklappe getroffen werden.

- Halten Sie Personen während des Bedienens aus dem Schwenkbereich der Lüftungsklappe fern.

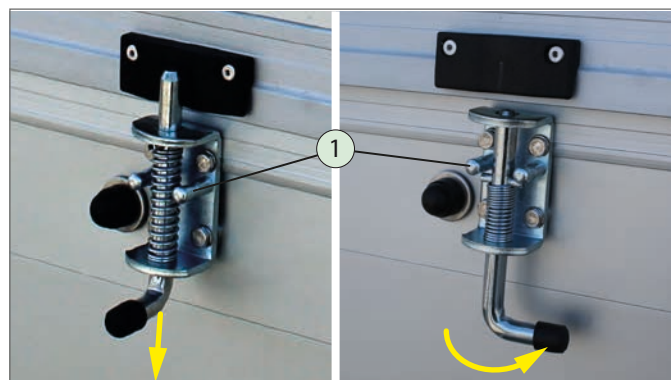


Entriegeln der Lüftungsklappe!

Lüftungsklappe kann durch drückende Last aufspringen - Treffgefahr.

- Prüfen Sie beim Beladen, dass keine Last gegen die Lüftungsklappe drückt.
- Entriegeln Sie die Lüftungsklappe vorsichtig.

Öffnen



Riegelbolzen entriegeln

1. Raststift

- Ziehen Sie den Riegelbolzen nach unten und drehen Sie diesen um 90°.
- Arretieren Sie den Riegelbolzen in die Raststifte.



Lüftungsklappe öffnen

- Klappen Sie die Lüftungsklappe nach oben.
- Rasten Sie den Nippel in den Feststeller ein.



Lüftungsklappe geöffnet

Schließen

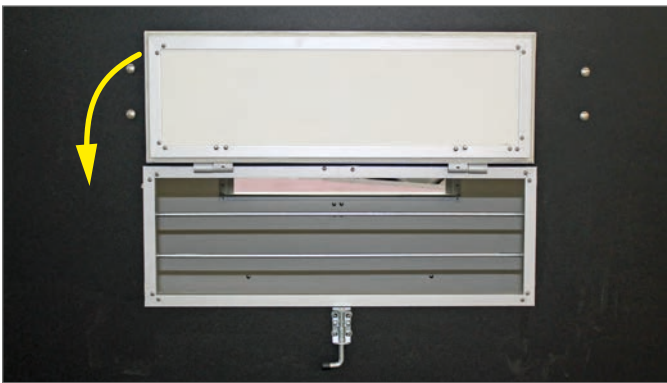
VORSICHT



Quetschgefahr!

Beim Schließen der Lüftungsklappe können die Hände / Finger gequetscht werden.

- ▶ Halten Sie ihre Hände / Finger aus dem Bereich der Schließkanten heraus.



Lüftungsklappe schließen

- ▶ Ziehen Sie an der Lüftungsklappe, dass der Nippel aus dem Feststeller austrastet.
- ▶ Klappen Sie die Lüftungsklappe vorsichtig nach unten.



Riegelbolzen verriegeln

- ▶ Drehen Sie den Riegelbolzen um 90° und lassen diesen einschnappen.



Lüftungsklappe geschlossen / verriegelt

6.4.3 Plane

WARNUNG

Fahren mit unverriegelter Plane

Der Anhänger kann durch eindringenden Wind ins Schlingern geraten - Unfallgefahr!

Ladungsteile können herausgeweht werden!
Plane kann herabfliegen - Unfallgefahr!

- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Plane seitlich mit den Krampen gesichert ist.

Fahren ohne Plane

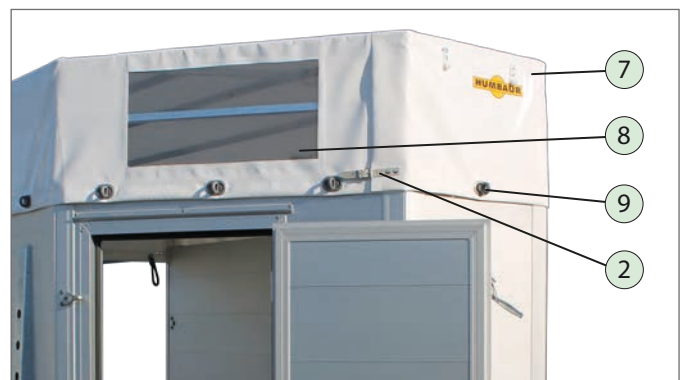
Teile des Spriegel-Gestells können während der Fahrt herauspringen - Unfallgefahr!

- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Plane montiert ist.



Plane heckseitig, geschlossen

1. Planenteil, heckseitig
2. Schnalle
3. Gummizugverschluss
4. Rundknopf
5. Heckklappe
6. Drehhebel-Verschluss



Plane frontseitig

7. Planenteil, stirnseitig
8. Lichtöffnung
9. Krampe

Plane öffnen



Schnalle öffnen

- ▶ Öffnen Sie die Schnallen.



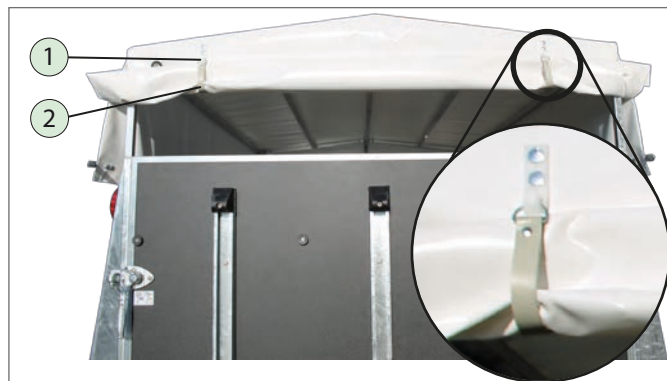
Planenteil heckseitig, Gummizugverschluss ungesichert

- ▶ Entfernen Sie an dem Planenteil heckseitig die Gummizugverschlüsse von den Rundknöpfen.



Planenteil frontseitig, Krampe ungesichert

- ▶ Öffnen Sie die Krampe an der Frontseite.
- ▶ Rollen Sie das Planenteil hoch.
- ▶ Haken Sie die Riemenbänder in die oberen Halteösen ein.



Planenteil heckseitig, geöffnet

1. Obere Halteöse
2. Riemenband

Der Planenteil heckseitig ist hochgerollt und gesichert.



Planenteil frontseitig, geöffnet

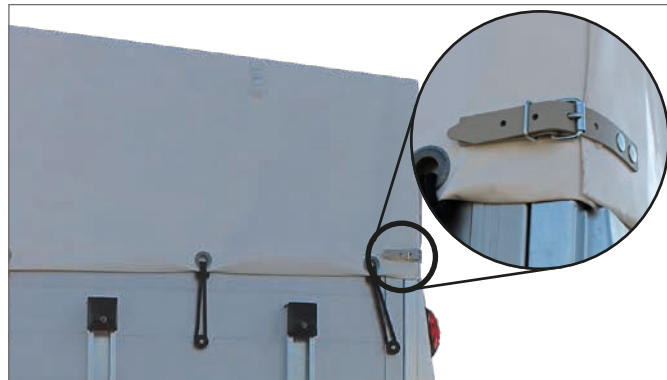
Der Planenteil frontseitig ist hochgerollt und gesichert.

Plane schließen



obere Halteöse ausgehakt

- ▶ Haken Sie die Riemenbänder aus den oberen Halteösen aus.
- ▶ Rollen Sie das Planenteil ab.



Planenteil heckseitig, geschlossen

Der Planenteil heckseitig ist geschlossen und gesichert.



Planenteil heckseitig, Gummizugverschluss gespannt

- ▶ Ziehen Sie bei dem Planenteil am Heck alle Gummizugverschlüsse über die Rundknöpfe.




Planenteil frontseitig, Krampe / Schnallen gesichert

- ▶ Schließen Sie bei dem Planenteil frontseitig die Krampe.
- ▶ Schließen Sie beide Schnallen.

Der Planenteil frontseitig ist geschlossen und gesichert.

Plane demontieren

- ▶ Öffnen Sie alle Krampen und alle Gummizugverschlüsse rund um die Plane.
- ▶  Entfernen Sie die Plane zu zweit.
- ▶ Benutzen Sie standfeste Leitern.

7 Fahren



WARNUNG



Nicht verriegelte Heckklappe / vordere Klappe!

Nicht verriegelte Heckklappe / vordere Klappe kann während der Fahrt selbstständig aufklappen - Unfallgefahr!

Die Ladung kann herunterfliegen - Treffgefahr!

- ▶ Prüfen Sie vor Fahrtantritt, dass die Heckklappe / vordere Klappe mit den Drehhebel-Verschlüssen verriegelt ist. (Die Zuhalte-Federn an den Drehhebel-Verschlüssen müssen eingeschnappt sein).
- ▶ Ersetzen Sie fehlende / defekte Zuhalte-Federn umgehend.



Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass die max. zulässigen Lasten (Nutzlast, Stützlast) nicht überschritten sind.



Beachten Sie die max. zulässige Anhäng- und Stützlast Ihres Zugfahrzeugs und der Anhängerkupplung.

- ▶ Prüfen Sie, falls erforderlich, das Gewicht des zu beladenen Ladeguts.
- ▶ Führen Sie eine Abfahrt-Kontrolle durch (siehe Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil 1)



Aus Sicherheitsgründen sollte ein Warnaufkleber am Heck des Anhängers angebracht werden.

- ▶ Denken Sie immer daran: Sie transportieren „LEBENDE TIERE“ - welche in Panik geraten können!
- ▶ Vermeiden Sie so etwas, in dem Sie vorausschauend und vorsichtig fahren!



Beachten Sie die Sicherheits- / Fahrhinweise zum Fahren im Gespann in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil1.



Ihr Anhänger kann für eine Höchstgeschwindigkeit von max. 100 km / h zugelassen werden. Dazu müssen mehrere Faktoren erfüllt sein. - Infos dazu siehe auf www.humbaur.com

- ▶ Passen Sie ihre Fahrweise den Straßen- und Witterungsverhältnissen an!
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie in Kurven bzw. beim Wenden besonders vorsichtig!
- ▶ Leiten Sie die Bremsvorgänge gleichmäßig (nicht abrupt) ein.
- ▶ Halten Sie nach Möglichkeit sofort an, wenn das Vieh im Anhänger anfängt hin und her zu springen.

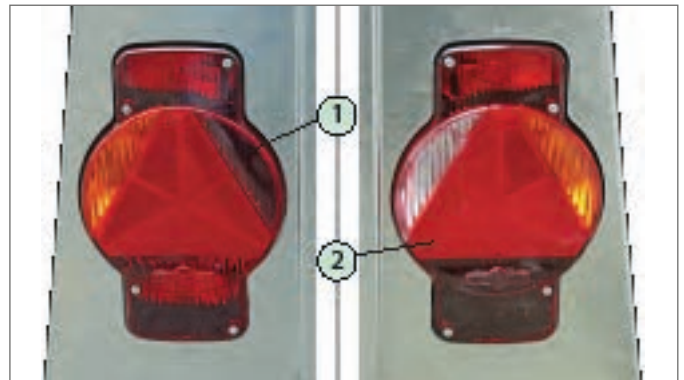
7.1 Beleuchtung



Entnehmen Sie die sicherheitsrelevanten Informationen zum Umgang mit der Beleuchtung der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil1.



Heckansicht



Multifunktionsleuchte links

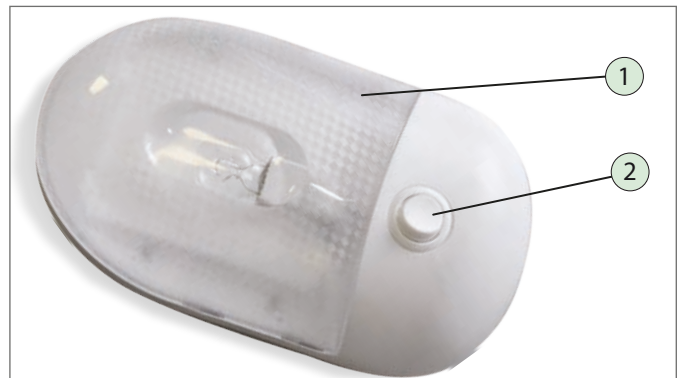
Multifunktionsleuchte rechts

1. Multifunktionsleuchte Typ Links für: Bremsen-, Blinker-, Nebenschlussleuchte
2. Multifunktionsleuchte Typ Rechts für: Bremsen-, Blinker und Rückfahrbeleuchtung

7.1.1 Innenbeleuchtung

Funktionserklärung

- Die Innenraumleuchte kann bei Dunkelheit z.B. beim Be- / Entladen und Fahren über den Kippschalter eingeschaltet werden.



Innenraumleuchte

1. Leuchte
2. Kippschalter

8 Abstellen / Parken



Beachten Sie die allgemeinen Sicherheits- und Warnhinweise für das sichere Abstellen Ihres Anhängers in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil1.

- ▶ Vergewissern Sie sich zusätzlich, dass
 - die Heckklappe, vordere Klappe und Einstiegstüre geschlossen und gesichert ist,
 - die Lüftungsklappen geschlossen sind.



Stützrad abgelassen

8.1 Anhänger abgekuppelt abstellen

- ▶ Stellen Sie den Anhänger möglichst auf einer ebenen Fläche / geradem Untergrund ab - nicht an einer Böschung bzw. Bergab oder Bergauf abstellen.
- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an.
- ▶ Legen Sie die Unterlegkeile unter die Räder ab.



Anhänger lüften / trocknen lassen

- ▶ Lassen Sie den Anhänger Innen gut trocknen, um Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.

9 Reinigen / Warten / Instandhalten

9.1 Pflegen / Reinigen




Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anleitung zur allgemeinen Reinigung / Pflege von Anhängern in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil1.

HINWEIS

Innenraum reinigen!

Die Seitenwände / Boden sind verklebt und versiegelt - der Hochdruckstrahl kann die Verklebung / Versiegelung lösen - Wasser- / Feuchtigkeitsschäden wären die Folge.

- ▶  Reinigen Sie den Innenraum des Anhängers nicht mit einem Hochdruckreiniger / Dampfstrahlgerät.
- ▶ Benutzen Sie zum Säubern des Innenraumes nur Wasser mit normalem Druck z.B. vom Gartenschlauch.
- ▶ Waschen Sie die Innenwände mit handwarmen Wasser von Hand aus.

Ladefläche / Heckklappe auskehren



Reinigen der Heckklappe / Ladefläche

- ▶ Reinigen Sie nach jedem Gebrauch ihren Anhänger.
- ▶ Lassen Sie den Innenraum gut trocknen.

9.2 Warten / Instandhalten



Entnehmen Sie die Wartungsarbeiten der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger“ Allgemein-Teil1. Weitere spezifische Wartungsarbeiten finden Sie hier.

9.2.1 Reifen / Räder



Stahlfelgen

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig und vor längeren Fahrten den Reifenluftdruck bei allen Rädern. (siehe Tabelle: Wartungsarbeiten in Betriebsanleitung „PKW-Anhänger Allgemein-Teil1“)

Folgende Reifengrößen können eingesetzt werden:

Reifentyp	p _{max.} in bar
155 / 80 R13	3,0
155 R13 ; RF	3,5
175 / 70 R13	3,0
185 R14C - 8PR	4,5
185 / 60 R15	3,0
185 / 65 R14	3,0
185 / 65 R15	3,0
195 / 65 R14	3,0
195 / 65 R15	3,0

Tabelle: Reifendruck / Reifengröße

- ▶ Den korrekten Reifenluftdruck entnehmen Sie bitte dieser Tabelle.

9.2.2 Gasdruckfedern

- Die Gasdruckfedern sind an sich wartungsfrei.
- Die Gasdruckfedern unterliegen jedoch einem Verschleiß, welcher durch regelmäßige Wartung reduziert werden kann.



WARNUNG

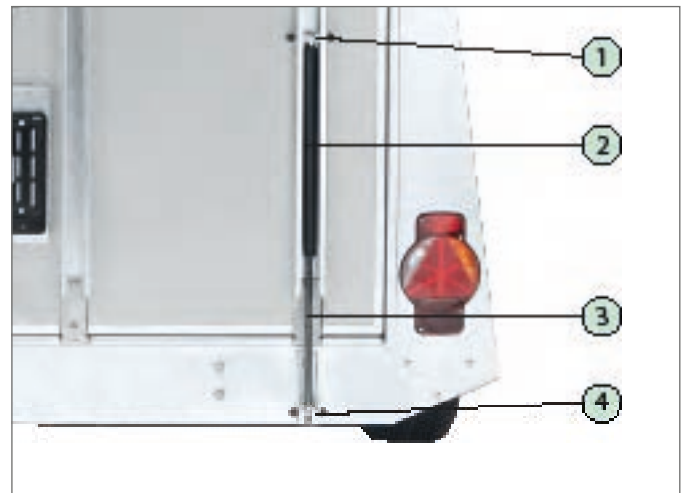
Gasdruckfedern ausbauen!

Gasdruckfedern stehen unter hohem Druck!
 Unsachgemäßes Ein- / Ausbauen kann Personen verletzen
 - Treff- / Stoßgefahr!

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Gasdruckfedern.
- ▶ Halten Sie die Anweisungen des Gasdruckfeder-Herstellers ein.
- ▶ Lassen Sie verschlissene / defekte Gasdruckfedern nur durch Fachpersonal auswechseln.



Der Einsatzbereich der Gasdruckfedern liegt bei - 25 °C und + 60 °C.
 Die Lebensdauer, Funktionalität und Sicherheit hängt wesentlich von einer regelmäßigen Wartung / Pflege der Gasdruckfedern ab.



Gasdruckfeder instandsetzen

1. Befestigung
2. Gasdruckfeder (Körper)
3. Kolbenstange
4. Halterungskonsole / Befestigung

- ▶ Sichern Sie beim Ein- / Ausbauen der Gasdruckfedern die Heckklappe / Vordere Klappe gegen Herunterfallen.
- ▶ Wechseln Sie verschlissene Gasdruckfedern paarweise aus.
- ▶ Setzen Sie nur Gasdruckfedern gleichen Typs ein - Kraftangaben beachten.

10 Fehlerbehebung



Anhand dieser Tabelle können Sie im Störfall die spezifischen Bedienungsfunktionen Ihres Vieh-Anhängers evtl. beheben.

Weitere Störungsursachen / Behebungsmaßnahmen finden Sie in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger Allgemein-Teil 1“.



WARNUNG



Ungesicherter Anhänger! Unerwarteter Anlauf!

Sich während der Fehlersuche unter das Fahrwerk begeben - Quetschgefahr durch unerwarteten Anlauf (Bewegung) des Anhängers.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Anhänger gegen Wegrollen gesichert ist.

11 Außerbetriebsetzen / Entsorgen



Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Stilllegung / Entsorgung von Anhängern in der Betriebsanleitung „PKW-Anhänger Allgemein-Teil 1“.

11.1 Stilllegen

- ▶ Sichern Sie ihren Anhänger gegen unbefugte Verwendung durch Dritte z.B. mittels Wegfahrsperrern.
- ▶ Stellen Sie ihren Anhänger so ab, dass von ihm aus keine weiteren Gefährdungen für Dritte entstehen können, z.B. Umkippen, ins Rollen geraten, Verkehrsflussbehinderung.

11.2 Entsorgen

- ▶ Bringen Sie die Einzelteile bzw. den kompletten Anhänger zu einer Auto / Fahrzeug-Verwertung. Das Fachpersonal der Auto / Fahrzeug-Verwertung wird die einzelnen Komponenten sachgerecht entsorgen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Heckklappe / Vordere Klappe mit Gasdruckfedern lassen sich nicht mehr leicht hochheben.	- Die Druckkraft der Gasdruckfedern hat nachgelassen. - Die Gasdruckfedern haben einen Defekt.	▶ Lassen Sie die Gasdruckfedern in einer Fachwerkstatt ersetzen bzw. instand setzen.
Drehtüre am Heck bzw. vorne lässt sich nicht schließen.	- Die Scharniere sind ausgeleiert / deformiert - die Drehtüre hat sich abgesetzt.	▶ Heben Sie die Drehtüre beim Schließen etwas an. ▶ Lassen Sie eine deformierte Drehtüre in einer Fachwerkstatt ersetzen bzw. instand setzen.

Fehler-Behebungstabelle

Humbaur wünscht eine gute & sichere Fahrt



Notizen





Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Alle Abbildungen sind Musterabbildungen.
Abweichungen und Änderungen sind modellbedingt.
Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck verboten.
Printed in Germany.
Version 2019/01